

## VORSTELLUNG MITARBEITER

Hier im Seehaus gibt es viele helfende Hände. Eine unserer Praktikantinnen hat es so formuliert: „Hier im Seehaus ist Spontaneität gefragt und die Bereitschaft, sich einzubringen, wo Not am Mann ist“.

Wir sind dankbar für die vielen Menschen, die auf ganz verschiedene Art und an unterschiedlichen Stellen mitarbeiten! Aus diesem Grunde möchten wir in unseren Rundbriefen immer einen hauptamtlichen und einen ehrenamtlichen Mitarbeiter vorstellen.

**Heute stellt sich unser Zimmermeister Gerd Rühle vor:**

Auch wenn ich hier bei Leonberg wohne, wurde ich erst an meiner früheren Arbeits-

stelle auf das Seehaus aufmerksam. Zwei Alumni des Seehauses machten dort ihre Ausbildung, und so erfuhr ich viel über die Arbeit von Prisma e.V. Kurze Zeit später las ich eine Stellenausschreibung, und seit April 2007 bin ich als Zimmermeister hier tätig. Ich arbeite gerne mit jungen Menschen zusammen, sei es beruflich in der Ausbildung oder in meiner Freizeit als Mitarbeiter im CVJM. Hier im Seehaus kann ich zwei für mich wichtige Schwerpunkte verbinden: Jugendliche beruflich „fit“ zu machen und ihnen gleichzeitig Impulse meines Glaubens weiterzugeben.

Es ist nicht immer leicht, den richtigen Umgang mit unseren Jungs zu finden und manche



Situation ist eine neue Herausforderung für mich. Aber genauso gibt es viele gute und wertvolle Erfahrungen im täglichen Miteinander, die mein Leben bereichern. Es ist schön, eine „äußere“ Baustelle gemeinsam mit den Jugendlichen abzuschließen und zu erleben, wie manche „innere“ Baustelle unserer Jungs angegangen wird.



Dass ich Zimmermann werden wollte stand für mich eigentlich schon immer fest. Der Anblick von alten Häusern und Fachwerkfassaden begann mich immer mehr zu faszinieren. Es sind bleibende Werte. Daran mit zu arbeiten muss das Höchste sein. Im Berufsalltag sieht man das dann etwas nüchterner. Man baut Häuser für Leute die schon welche haben, und erneuert Dächer, die noch nicht alt sind.

Meine Suche nach neuen Herausforderungen und sinnvollem Bauen führte mich übers Amazonasgebiet bis nach Leonberg. Hier versuchen wir, bleibende Werte in den Jugendlichen aufzubauen: Berufsausbildung, Lebenssinn und Glaube.

Wahrlich eine neue Herausforderung, die so fassettenreich ist wie die Jugendlichen selber.

Wir dürfen also gespannt sein, was die Zukunft hier im Seehaus noch für uns bereit hält. Mit „wir“ meine ich aber auch Sie, die Sie betend und unterstützend hinter der Arbeit stehen und somit das Schaffen der bleibenden Werte mit voran treiben. Auch, wenn es im Alltag oft nüchtern aussieht. Daran mit zu arbeiten, ist das Höchste.

Markus Kast, Zimmermann, Techniker, zuständig für Ausbildung und Bauplanung